

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & ORGANISATION

### Prof. Dr. Martin Holtkamp

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg  
am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
[m.holtkamp@keh-berlin.de](mailto:m.holtkamp@keh-berlin.de)

Klinische und experimentelle Epileptologie  
Klinik für Neurologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin  
[martin.holtkamp@charite.de](mailto:martin.holtkamp@charite.de)

### Prof. Dr. Bettina Schmitz

Klinik für Neurologie und Zentrum für Epilepsie  
Vivantes Humboldt-Klinikum  
[bettina.schmitz@vivantes.de](mailto:bettina.schmitz@vivantes.de)

### Prof. Dr. Hans-Beatus Straub

Epilepsieklinik Tabor, Bernau  
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg  
[h.straub@epi-tabor.de](mailto:h.straub@epi-tabor.de)



Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Berlin mit 2 Fortbildungspunkten und durch die Deutsche Gesellschaft für Epileptologie mit 1 Punkt zertifiziert.

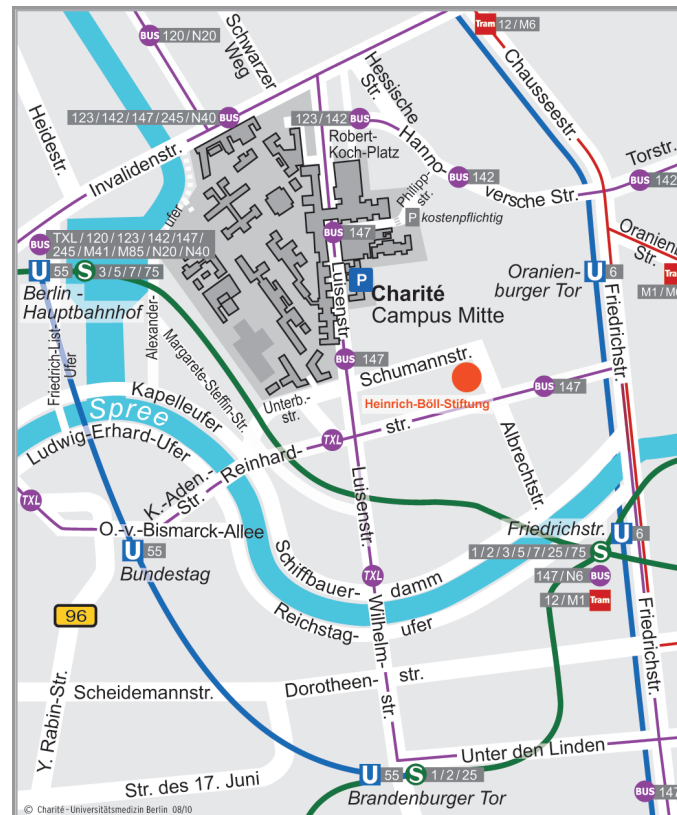
## SPONSOREN

Wir danken den Firmen **Desitin Arzneimittel GmbH**, **Eisai GmbH** und **UCB Pharma GmbH** für die Unterstützung der Veranstaltungsreihe.

## LAGEPLAN

Heinrich-Böll-Stiftung  
Schumannstr. 8  
10117 Berlin  
(vis-à-vis Deutsches Theater)

Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen findet sich in den umliegenden Straßen, zusätzliche Abstellmöglichkeit im Parkhaus Luisenstr. 49-50.



# BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE -KOLLOQUIUM

PROGRAMM 2015  
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung  
Schumannstr. 8  
10117 Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zu unserem BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE-KOLLOQUIUM! Im mittlerweile 4. Jahr setzen wir – das Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg, die Klinik für Neurologie am Vivantes Humboldt-Klinikum und die Klinik für Neurologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin – auch im Jahr 2015 unsere epileptologische Fortbildungsreihe mit Vorträgen von renommierten deutschen und internationalen Referenten fort. Das weite Spektrum der Epileptologie – Klinik und Grundlagenwissenschaft, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Neurobiologie und Sozialmedizin – findet in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Erstmals führen wir an einem Termin gemeinsam mit dem Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V. einen Dialog zwischen Ärzten und Patienten zu jeweils relevanten Fragen rund um die Erkrankung Epilepsie durch.

Zu Beginn jedes Kolloquiums wird eine epileptologische Kasuistik präsentiert und mit dem Auditorium diskutiert. Wir freuen uns, Sie zu unseren Kolloquien im Hause der Heinrich-Böll-Stiftung begrüßen zu dürfen.

  
M. Holtkamp      B. Schmitz      H.-B. Straub

## PROGRAMM 2015

Jedem Vortrag geht eine Fallvorstellung voraus.

### 21. Januar 2015

**Christian Hoppe**

Klinik für Epileptologie, Universität Bonn

#### **Epilepsie und Depression**

### 18. Februar 2015

**Bernhard Steinhoff**

Epilepsiezentrum Kehl-Kork

#### **Evidenz und Mythen der Antiepileptika-Therapie**

### 11. März 2015

**Holger Lerche**

Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Tübingen

#### **Genetik der idiopathisch generalisierten Epilepsien**

### 29. April 2015

**Ulrich Specht**

Klinik Mara, Epilepsie-Zentrum Bielefeld-Bethel

#### **Adhärenz in der Epileptologie**

### 13. Mai 2015

**Sybille Burmeister**

Deutsche Epilepsievereinigung e.V., Mannheim

**Hermann Stefan**

Epilepsiezentrum, Universitätsklinikum Erlangen

#### **Epileptologie im Dialog – Fragen an Ärzte und Patienten**

(in Kooperation mit Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V.)

## PROGRAMM 2015

### 24. Juni 2015

**Susanne Knake**

Epilepsiezentrum Marburg, Universitätsklinikum Giessen und Marburg

#### **Funktionelle Bildung in der Epileptologie**

Juli & August – Sommerpause

### 09. September 2015

**Peter Martin**

Séguin-Klinik, Epilepsiezentrum Kehl-Kork

#### **Epilepsie bei Menschen mit geistiger Behinderung**

### 21. Oktober 2015

**Gerhard Kurlemann**

Neuropädiatrie des Universitätsklinikums Münster

#### **Differenzialdiagnose paroxysmaler Verhaltensänderungen im frühen Kindesalter**

### 18. November 2015

**Marec von Lehe**

Neurochirurgische Klinik, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum

#### **Möglichkeiten und Risiken der extratemporalen Epilepsiechirurgie – die neurochirurgische Perspektive**

### 16. Dezember 2015

**Philippe Ryvlin**

Département des Neurosciences Cliniques, CHUV, Lausanne, Schweiz

IDEE (Institut Des EpilepsiEs), INSERM U1028, Lyon, France

#### **The insula in epilepsy**